



Schutzgebiete vorgestellt

EHEMALIGER STEINBRUCH NORDWESTLICH SEBBETERODE

Schutzstatus	Kernbereich seit 1986 flächenhaftes Naturdenkmal, FFH-Gebiet seit 2008
Flächengröße	0,56 ha
Gemeinde	Gilserberg
Kurzbeschreibung	Ehemaliger Grauwacke-Steinbruch mit Tümpeln und besonderer regionaler sowie landesweiter Bedeutung für das heimische Amphibien-Vorkommen



Blick von Norden auf das FFH-Gebiet „Ehemaliger Steinbruch nordwestlich Sebbeterode“

Der ehemalige Grauwacke-Steinbruch liegt an der K 96 zwischen Gilserberg, Sebbeterode und Schönau und wurde zwischen 1960-1975 vorrangig für den Schieferabbau und dessen lokale Nutzung zum Wegeausbau bzw. Ummantelung von Drainrohren genutzt. Heute ist das Gebiet insbesondere aufgrund seiner herausragenden regionalen und landesweiten Bedeutung für das Amphibien-Vorkommen schutzwürdig. Insgesamt konnten im Schutzgebiet neun Amphibienarten nachgewiesen werden, zudem die drei besonders geschützten Reptilienarten Ringelnatter (*Natrix natrix*), Waldeidechse (*Lacerta vivipara*) und Blindschleiche (*Anguis fragilis*).

Besondere Pflanzen	Kleine Wasserlinse (<i>Lemna minor</i>), Kleines Laichkraut (<i>Potamogeton berchtoldii</i>), Schwimmendes Laichkraut (<i>Potamogeton natans</i>) und Wasserstern (<i>Callitriche spec.</i>)
Besondere Tiere	Kleiner Wasserfrosch (<i>Rana lessonae</i>), Laubfrosch (<i>Hyla arborea</i>), Winterlibelle (<i>Sympecma fusca</i>)
Lebensraumtypen	LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen
Pflegemaßnahmen	Die Vertiefung von Flachgewässern und das Zurücknehmen junger Gehölze und Sträucher sollen den offenen Steinbruchcharakter und die Habitatqualität für verschiedenen Amphibien- und Reptilienarten erhalten. Außerdem ist der Erhalt fischfreier Gewässer für den Zustand des FFH-Gebiets zentral.
Beeinträchtigungen	Keine festgestellten Beeinträchtigungen. Der potentiell negative Einfluss der angrenzenden Ackerflächen kann durch einen Pufferstreifen gemildert werden. Faulschlamm- und Verlandung müssen verhindert werden.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!
Bitte betreten Sie das Gebiet nicht. Die hier lebenden Tiere sind störungsempfindlich und reagieren mit Flucht.

- Link zur [Verordnung über das FFH-Gebiet](#)
- Link zum [Maßnahmenplan des FFH-Gebietes](#)
- Link zu anderen [wichtigen Dokumenten](#)